



INTERNATIONAL UNION  
OF RAILWAYS



---

## PRESSEMITTEILUNG Nr.12 / 2010

### „Weltverkehrsforum“ vom 26. – 28. Mai in Leipzig

#### **Der Internationale Eisenbahnverband und die Deutsche Bahn geben den Startschuss für „EcoTransIT World“, ein innovatives Webtool für grüne Logistik**

(Paris, 26.05.2010). *Jean Pierre Loubinoux*, UIC-Generaldirektor, und Dr. *Volker Kefer*, DB-Vorstand für Infrastruktur und Technik, stellten heute beim Weltverkehrsforum 2010 in Leipzig die innovative Internetapplikation „EcoTransIT World“ vor.

Der Transportsektor ist weltweit für rund ein Viertel der CO<sub>2</sub>-Emissionen verantwortlich; die Tendenz ist weiter steigend. Immer mehr Unternehmen wird bewusst, dass sie die Umweltauswirkungen auf ein Mindestmaß beschränken und die Beförderung ihrer Güter nicht nur unter ökonomischen, sondern auch unter ökologischen Gesichtspunkten planen müssen. Die Berechnung ihrer Emissionen wird angesichts des Emissionshandels und weiterer Umweltsteuern und -abgaben im Verkehrsbereich auch aus wirtschaftlichen Gründen immer wichtiger.

*„Geringe Emissionswerte beim Transport gelten zunehmend als Verkaufsargument. „EcoTransIT World“ soll die Kunden bei der Wahl des Verkehrsmittels und der umweltfreundlichsten Transportkette unterstützen. Damit unterstreichen wir auch unsere Anstrengungen für die ambitionierten Klimaschutzziele der DB“, erklärte Dr. Volker Kefer.*

*Jean-Pierre Loubinoux* führte weiter aus, *„mit EcoTransIT World stellen wir verlässliche CO<sub>2</sub>-Bilanzen für weltweite und intermodale Logistikketten zur Verfügung. EcoTransIT World leistet so einen wichtigen Beitrag zur aktuellen Diskussion über die Eingrenzung von Treibhausgasen durch den Transportsektor. Das Programm bietet eine wissenschaftlich geprüfte, faire und ausgewogene Methode, die von neutralen Umweltinstituten anerkannt wird.“*

*„Wir sind stolz darauf, heute eine Innovation im Verkehrsbereich präsentieren zu können, die wesentlich zur Bewältigung der CO<sub>2</sub>-Problematik des Verkehrs beitragen wird“, sagt Henning Schwarz, Leiter des UIC-Teams für nachhaltige Entwicklung. „Als nächsten Schritt wollen wir interessierte Partner für die Zusammenarbeit im „EcoTransIT World“-Konsortium gewinnen. Gemeinsam wollen wir einen sektorweiten Standard für CO<sub>2</sub>-Bilanzen erarbeiten, verkehrsbedingte Emissionen reduzieren und Logistikketten umweltverträglicher gestalten“. Am 5. Oktober findet in Paris bei der UIC-Generaldirektion ein Stakeholder-Workshop zu EcoTransIT World statt, der sich insbesondere an Verlader, Carrier und Logistikdienstleister im Güterverkehr richtet.*

„EcoTransIT World“ ist ein innovatives Programm, das weltweit den CO<sub>2</sub>-Ausstoß für verkehrsübergreifende Logistikketten – Zug, Lkw, Flugzeug, See- und Binnenschiff – berechnet, um so intelligente Systeme zu schaffen, die die Nachhaltigkeitsvorteile der verschiedenen Verkehrsträger nutzen und zu einem System bündeln. Spediteure, Carrier und Logistikdienstleister können frei darüber verfügen; es liefert ihnen kostenlos zuverlässige Angaben über ihre CO<sub>2</sub>-Emissionen und

entspricht den anstehenden Normen in Sachen Umweltbilanz. Der Nutzer kann beliebig viele Start- und Zielpunkte sowie Umschlagsorte eingeben, um verschiedene Kombinationen von Verkehrsmitteln zu simulieren und deren Emissionswerte miteinander zu vergleichen. Dies erleichtert ihm die Entscheidung darüber, welche Transportkette für sein Unternehmen nicht nur die wirtschaftlich, sondern auch die ökologisch sinnvollste ist. Der Nutzer kann schnell und einfach eine Umweltbilanz für Beförderungswege auf der ganzen Welt erstellen. Außerdem kann „EcoTransIT World“ die gewählte Transportlösung in ‚Google Map‘ und ‚Google Earth‘ abbilden.

EcoTransIT World richtet sich nicht nur an Logistikkunden, sondern auch an politische Entscheidungsträger und nichtstaatliche Organisationen, denn es bietet eine fundierte Grundlage für Umweltverträglichkeitsuntersuchungen oder die Planung einer zukunftsfesten Strategie für Verkehrsverlagerung bzw. Co-Modalität und fördert das Bewusstsein über die Konsequenzen unserer alltäglichen Verkehrsträgerwahl.

Testen Sie „EcoTransit World“ selbst unter [www.ecotransit.org](http://www.ecotransit.org).

---

**Kontakt:**

Liesbeth de Jong  
UIC-Medienbeauftragte  
Tel. : + 33 1 44 49 20 53,  
Email: [dejong@uic.org](mailto:dejong@uic.org)

Margrethe Sagevik  
Fachreferentin für nachhaltige Entwicklung  
Tel. : + 33 1 44 49 20 35  
Email: [sagevik@uic.org](mailto:sagevik@uic.org)